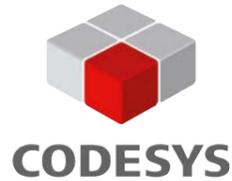


Typen und Daten

- Displaygrößen 7", 10" und 13"
- CODESYS V3 SPS
- CODESYS V3 TargetVisu
- PROFINET Master
- EtherNet/IP™ Scanner
- Modbus TCP Master/Slave
- Modbus RTU Master/Slave
- Zwei Ethernet Ports
- Serielle Schnittstelle
- USB-Host-Schnittstellen
- SD-Karten-Steckplatz



Geräteübersicht

Identnummer	Type	Display	Auflösung	CODESYS SPS	CODESYS TargetVisu
6828104	TX507-P3CV01	7" TFT	800 x 480 px	integriert	integriert
6828105	TX510-P3CV01	10" TFT	800 x 600 px	integriert	integriert
6828107	TX513-P3CV01	13" TFT	1280 x 800 px	integriert	integriert

Zubehör Plug-In-Module

Identnummer	Type	Beschreibung
6828201	TX-IO-XX03	Plug-In-I/O-Modul 20 digitale Eingänge 24 VDC, pnp; 12 digitale Ausgänge 24 VDC, 0.5 A, pnp 8 analoge Eingänge (U, I, RTD, TC); 4 analoge Ausgänge (U, I)
6828203	TX-IO-DX06	Plug-In-I/O-Modul 8 digitale Eingänge 24 VDC, pnp; 6 digitale Ausgänge 24 VDC, 0.5A, pnp; 1 Relay Output
6828210	TX-CAN	Plug-In-Kommunikationsmodul CANopen Master

28 subsidiaries and over 60 representations worldwide!



Your Global Automation Partner

TX500 HMI mit CODESYS 3 SPS



TX500

Die HMIs (Human Machine Interfaces) der TX500-Familie kombinieren die Funktionen „Steuern, Bedienen und Beobachten“ durch eine CODESYS V3 SPS mit integrierter Visualisierung zu einer vollwertigen Steuerungseinheit. Displaygrößen von 7“, 10“ und 13“ bieten Ihnen die Flexibilität, eine für Ihre Applikation passende Bildschirmgröße zu wählen.

Die TX500-Geräte setzen sowohl im Bereich der Programmierung nach IEC 61131-3 als auch bei der Visualisierung auf CODESYS V3. Somit lassen sich sowohl die Programmierung als auch die Visualisierung komfortabel in einer Software handhaben.

Turck stellt den Anwendern für die TX500-Geräte CODESYS-Packages zur freien Verfügung, um die Geräte einfach und komfortabel einzubinden. Die CODESYS WebVisu ermöglicht den Fernzugriff auf die Visualisierung und rundet den Funktionsumfang ab.

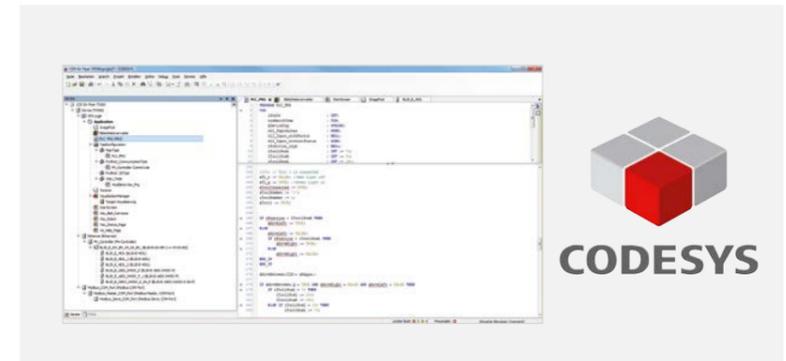
Durch die Vielzahl und Flexibilität der integrierten Schnittstellen sowie der verfügbaren Master- und Slave-Funktionalitäten kommunizieren die TX500-HMIs mit beliebigen Feldgeräten oder übergeordneten Steuerungen.



HMI und SPS in einem Gerät

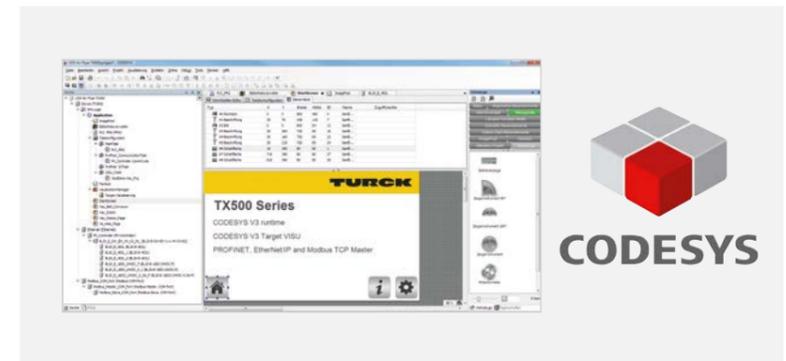
CODESYS SPS

Die integrierte Steuerungsfunktionalität lässt sich mit CODESYS V3 nach dem IEC 61131-3-Standard programmieren. Dem Anwender stehen alle aus der Norm bekannten Programmiersprachen KOP, FUP, AWL, ST, CFC und AS zur Verfügung. Über die Software, die echte objektorientierte SPS-Programmierung erlaubt, lassen sich auch alle unterstützten Ethernet- und Feldbusprotokolle konfigurieren.



CODESYS TargetVisu

Dank der CODESYS TargetVisu lässt sich die Visualisierung der HMI-Inhalte direkt in der CODESYS-V3-Entwicklungsumgebung erstellen. Programmierung und Visualisierung sind so in einem Softwaretool mit direktem Zugriff auf die Variablen möglich. Dem Anwender stehen Funktionen wie beispielsweise Rezepturverwaltung, Trendaufzeichnung oder Benutzerverwaltung zur Verfügung.



Master/Slave-Funktionalitäten

Durch die integrierten PROFINET Master, EtherNet/IP™ Scanner, Modbus TCP Master und Slave sowie Modbus RTU Master- und Slave-Funktionalitäten eröffnen die TX500-Geräte flexible Anbindungsmöglichkeiten von Feldgeräten und übergeordneten Steuerungen. Eine serielle RS232/RS485/RS422-Schnittstelle rundet die Vielfalt der Kommunikationsschnittstellen ab.



Ethernet-Schnittstellen

Die TX500-Displays sind mit zwei RJ45-Ethernet-Schnittstellen ausgestattet. Beide Ports sind über einen internen Switch miteinander gekoppelt und werden über die gleiche IP-Adresse angesprochen.



Serielle Schnittstellen

Durch eine serielle Schnittstelle, die sich flexibel als RS232-, RS485- oder RS422-Schnittstelle nutzen lässt, können auch serielle Geräte direkt angeschlossen werden.



Speichererweiterung

Zwei USB-Host-Ports und ein SD-Karten-Steckplatz ermöglichen es, den internen Speicher flexibel zu erweitern. Auf diesem Weg ist auch ein einfacher Austausch von Dateien und Logfiles möglich.



Plug-In-Module

Durch das einfache Aufstecken von Erweiterungsmodulen lassen sich die HMIs beispielsweise um eine CANopen-Master-Schnittstelle oder Multifunktions-I/O-Module erweitern.